

Stowasser on tour – *Stowasser itinere* – in Graz

Von Karlheinz Sandner

Die Zeile „Lest im Mühlviertel, 18. August 1893“ im Vorwort der 1. Ausgabe war im Vorjahr für den Verein „Kunst Kultur in Kefermarkt“ besonders herausfordernd. Denn an diesem Tag und in diesem Dorf der oberösterreichischen Gemeinde Kefermarkt hatte der Altphilologe Josef Maria Stowasser (1854-1910) sein legendäres „Lateinisch-Deutsches Schulwörterbuch“ vollendet. Im ehemaligen Stationsgebäude der Pferdeeisenbahn Linz-Budweis (1832-1872)!

Aus diesem Anlass widmete der Verein, zusammen mit Sodalitas, der Arbeitsgemeinschaft der Lateinlehrer:innen, dem Sprachwissenschaftler a) ein Symposium b) einen Gedenkplatz in Lest und c) die Ausstellung „130 Jahre Stowasser – Ein Buch feiert Geburtstag“ im Stöckl am Kirchenplatz in Kefermarkt (hervorragend kuratiert von Dr. Hermann Niedermayr, Doz. Dr. Fritz Lošek und Wolfgang Harant).

„Habe als eines der wenigen Schulbücher aus meiner Gymnasialzeit den Stowasser noch immer in meinem Bücherregal“, oder „Danke, wie interessant und kurzweilig lässt sich Latein auffrischen!“, waren u. a. begeisterte Eintragungen der 1 700 Besucher im Gästebuch der Ausstellung. Auch das mediale Echo war sehr erfreulich und ermutigend.



Foto: Wolfgang Harant

Diesem Erfolg Rechnung tragend (auch aufgrund der Tatsache, wie gut Kefermarkt im Vorjahr punkto Stowasser gearbeitet hat!) ist nun die interessante Ausstellung über Vermittlung von Dr.ⁱⁿ Renate Oswald, Direktorin des Gymnasiums Rein und Lektorin an der KF-Uni, im dortigen Institut für Antike der zu sehen.

Der Eröffnung am 4. März 2024 wohnten u. a. der Vereinsvorstand aus Kefermarkt sowie der Herausgeber des Stowassers Univ. Doz. Dr. Fritz Lošek bei. OSTR Dr. Hermann Niedermayr, profunder Kenner der Biographie J. M. Stowassers und Verfasser einer interessanten Broschüre zur Ausstellung, hatte im Vorfeld der Ausstellung Leben und Werk von Josef Maria Stowasser ausführlich erforscht. Mit Hilfe Kefermarkts kam er nun ein Stück weiter. Sein Eröffnungsreferat „Josef Maria Stowasser und die Steiermark“ gab Aufschluss darüber, was den über die Grenzen Österreichs hinaus bekannten Lexikologen, Übersetzer, Lehrer und (Mundart)Dichter mit der Steiermark verbindet.

„130 Jahre Stowasser – DAS Latein-Wörterbuch“ ist zu den Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 9-17.00, Freitag 9-13.00) bis Ende Juni im Institut für Antike der Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3/2, zugänglich.